

## Jahresbericht 2022 OVS Abteilung Vogelschutz

Im Jahr 2022 – dem 100-Jahr-Jubiläum unseres Dachverbands BirdLife Schweiz – lief ganz viel, und wir konnten viele Neumitglieder willkommen heissen – das macht Freude!

Am 27. Januar führten wir eine **Eulen-Pirsch** durch, die mit über 25 Teilnehmenden sehr gut besucht war (Leitung: Stefan Heller und Christina Ebnetter). Zwar meldete sich der Waldkauz nur bei der Familien-Gruppe, aber wir hatten mit vielen Eulen-Materialien (zu Beginn) und Glühwein und Punsch (zum Abschluss) vorgesorgt, dass alle zufrieden nach Hause gehen konnten.

Nach dem sehr gut besuchten **Vogelkunde-Grundkurs** vom Vorjahr führten wir dieses Jahr gleich einen zweiten Kurs durch. 9 motivierte Teilnehmende besuchten die 11 Theorieanlässe und Exkursionen von März bis Juni. Den Kurs koordinierte Stefan Heller mit Unterstützung von Christina Ebnetter; weitere Kursleitende waren Flurin Bischoff, Annemarie Brennwald, Simona Bruccoli und Lea Parro. Um in der Corona-Zeit für den Kurs etwas Werbung zu machen, führten wir auf der Hubenstrasse am Waldrand am 13. Februar ein **Public Bird Viewing** durch – wir waren dort mit Feldstechern und Fernrohr präsent und konnten gar auf 30m einen Sperber durch das Spektiv beobachten.

Bei der **Aufwertung des Rebhügels** setzten wir mit finanzieller Unterstützung durch Grün Stadt Zürich erste Massnahmen um, die Jonas Landolt in seinem Konzept vorgeschlagen hatte: Am 5. März packten nicht weniger als 27 Personen an, setzten auf den drei Flächen Sträucher und deckten Wiesenstreifen ab. Im Frühling säte Jonas Landolt dort eine Blumenwiesen-Mischung ein, die im Sommer/Herbst bereits zu ersten Farbtupfern führte, aber im Jahr 2023 dann richtig sichtbar werden wird. Um die Wiesen schonend zu pflegen, organisierte Peter Szövényi am 30. April einen **Sensekurs**, an dem 10 Personen teilnahmen. Die Sensegruppe mähte die Wiesen am 18. und am 25. Juni. Am 17.9. und 29.10. führten wir zwei weitere kleinere Pflegeeinsätze durch. Peter Szövényi und seine Familie sowie Süleyman Vatanacan wässerten die gepflanzten Sträucher im trockenen Sommer. Weiterhin wird ein rechter Teil des Grünlands durch die Walliser Schwarznasenschafe beweidet.

Grün Stadt Zürich führte zur **Zukunft des Rebhügels** am 12. März einen «Echoraum» durch. Dabei betonten die beteiligten Mitglieder des OV Schwamendingen sowie viele weitere Teilnehmende, dass der Rebhügel nicht zu einem Rummelplatz werden soll, sondern dass die Biodiversitäts-Werte weiter gepflegt werden sollen. Im Jahr 2023 wird Grün Stadt Zürich bekannt geben, wie es am Rebhügel weitergeht. Michael Eidenbenz vertritt den OVS bei diesem Prozess in der Begleitgruppe.

Im Frühling führten wir sechs Exkursionen durch:

- Am 23. April verfolgten wir das **Morgenkonzert im Zürichberg-Wald**. Bei schöner Morgenstimmung konnten wir gar eine Paarung von Schwarzmilanen verfolgen (Leitung: Stefan Heller).
- Am 3. Mai führten wir einen **vogelkundlichen Abendbummel** durch und genossen das Vogelkonzert in der Dämmerung (Leitung: Christina Ebnetter und Stefan Heller).
- Am 21. Mai leiteten Roman Freitag und Andi Kästli eine **Morgenexkursion im Rahmen von Abenteuer Stadtnatur**.
- Ab 30. Mai nahm uns Fabienne Spahn vom kantonalen Fledermausschutz mit auf eine **Fledermaus-Exkursion**. Mit dem Bat-Detector orteten wir die hohen Rufe und konnten auch einige Tiere fliegen sehen (Organisation: Andi Kästli).
- Am 14./15. Juni war Stefan Heller mit einer 3.-Sek-Klasse in der Schwamendinger Natur unterwegs: Am 14. spätabends auf der Suche nach Glühwürmchen und – nach 4 Stunden Schlaf – am 15. Juni auf Vogelstimmen-Exkursion. Die Exkursionen fanden im Rahmen einer **Projektwoche** statt.
- Im zweiten Anlauf konnten wir am 5. Juli auf **Glühwürmchen-Pirsch** gehen (am ersten Termin regnete es stark): Wir wurden mit Beobachtungen von mehreren leuchtenden Weibchen belohnt und konnten im Umfeld der Kiesgrube Stettbach an mehreren Orten Männchen feststellen (Leitung: Stefan Heller).

Ein Grossanlass war unser Stand an der **Schwamendinger Chilbi** vom 3./4. September: Rund 30 Personen betreuten eine Schicht oder steuerten einen Kuchen zum Buffet bei. Erstmals boten wir Spiel und Spass für Familien an: Man konnte beim Glücksrad Vögel raten, beim «heissen Draht» die Gefahren auf dem Vogelzug verfolgen, die Nahrung der Vögel kennen lernen oder mit Wolle der Rebhügel-Schafe filzen. Zudem gab es Kaffee und Kuchen. Am Anlass gewannen wir über 20 Neumitglieder. Koordination: Roman Freitag und Stefan Heller.

Am 17. September fand der alljährliche **Unterhaltseinsatz in der Kiesgrube Stettbach** statt, koordiniert von Roman Freitag. Bei trockener Witterung konnten die 12 Helferinnen und Helfer innert guten zwei Stunden alle Arbeiten erledigen – vorgängig hatte Roman in 6 Stunden die ganze Kiesgrube gemäht. Peter Szövényi hatte im Rebhügel zudem Schnittgut zusammengetragen, das wir auch noch aufladen konnten. Markus Huber lieh uns seinen Balkenmäher und war für den Abtransport des Grünguts besorgt, was wie jedes Jahr prima klappte.

Roman Freitag, Andi Kästli und Victor Oertle betreuten zusammen über 500 **Nistkästen** in Zürich-Nord. Bei den 221 Nistkästen von Roman fehlte dieses Jahr nur einer. Die Anzahl Bruten war höher als in einem Durchschnittsjahr – teilweise waren die Kästen gar doppelt belegt. Einzig im Friedhof Fluntern gab es in über der Hälfte der Kästen keine Nester, wohl wegen grossen Holzarbeiten. In 142 Kästen brüteten Meisen, gefolgt von 16 Spatzen. Weiter brüteten: 2 Kleiber, 2 Star, 3 Hausrotschwanz, 1 Ringeltaube, 1 Turmfalke, 1 Zaunkönig, 2 Eichhörnchen, 2 Wespen und 6 Hornissen. In nicht weniger als 8 Kästen konnte Roman Haselmäuse feststellen, welche die Kästen im Herbst zwischennutzten. Andi zählte in Seebach total 51 Kohlmeisen- und 11 Blaumeisen-Bruten, er konnte in je 2 Kästen Haselmaus und Siebenschläfer nachweisen. Weitere Arten: 1 Hausrotschwanz, 6 Feldsperling, 1 Haussperling, 1 Hornisse.

An der **Delegiertenversammlung unseres Dachverbands BirdLife Zürich** vom 5. November nahmen Stefan Heller, Andi Kästli und Leandra Pörtner teil. Die vorgängige Exkursion führte in die Moorlandschaft Hirzel. Stefan Heller ist seit Frühling 2022 Regionalgruppenleiter der BirdLife-Vereine in der Stadt Zürich.

Im Herbst führten wir vier weitere Veranstaltungen durch oder waren daran beteiligt:

- Am 8. November führten wir eine weitere **Eulen-Pirsch** durch: Würde es zur Zeit der Revierabgrenzung besser klappen als bei der Paarbildung im Januar? Bereits bei der Begrüssung bei der Ziegelhöhe rief wir vom Friedhof her ein Weibchen, und unterwegs hörten die Familien- und die Erwachsenenengruppe beide ein singendes Männchen (Leitung: Christina Ebnetter und Stefan Heller).
- Am 27. Oktober und 24. November gab es im Zoologischen Museum die **Vorträge «Rückzugsgebiet Alpen» bzw. «Libellen und ihre Lebensräume»**, welche die BirdLife-Regionalgruppe Stadt Zürich organisierte.
- Zum Abschluss genossen wir am 1. Dezember den tollen **Vortrag «Neue Stadtf fauna»** des Stadtökologen Stefan Ineichen im Forum des Kirchgemeindehauses Schwamendingen. Wir erfuhren dabei, welche Tiere neu in die Stadt eingewandert sind und sich ausgebreitet haben – aber auch, dass mit der starken Bautätigkeit die Biodiversität im Quartier unter Druck ist.

Wir danken allen, die sich für den OVS Vogelschutz im Jahr 2022 engagiert haben, darunter allen Helferinnen und Helfern und der Koordinationsgruppe mit Michael Eidenbenz, Roman Freitag, Martina Funk, Stefan Heller, Andi Kästli, Alexandra Littkeitz, Lea Parro, Leandra Pörtner und Peter Szövényi.

Bericht: Michael Eidenbenz, Roman Freitag, Stefan Heller und Peter Szövényi

## **Jahresbericht 2022 OVS Abteilung Geflügel**

Höhepunkt des Jahres war die Jungtierschau vom 21./22. Mai: Nach 2 Jahren Covid-bedingtem Unterbruch konnte der Anlass in diesem Jahr zur unserer Zufriedenheit bei schönstem Wetter durchgeführt werden. Mit dem neuem Standort bei der Tenne wurde vieles einfacher. Neben den Jungtieren waren das Highlight die Walliser Schwarznasenschafe, mit denen die Familie unseres Schafzüchters Peter immer wieder kleine Spaziergänge durchführte. Ein Dankeschön gebührt allen Helferinnen und Helfern und sonstigen Beteiligten, welche mitwirkten, dass die Jungtierschau durchgeführt werden konnte.

Dieses Jahr konnten wir von der Abteilung Geflügel den Jahresausflug auswählen und organisieren. Zwar mussten sich gleich mehrere Leute kurzfristig krankheitshalber abmelden – trotzdem waren wir eine schöne Gruppe. Am Sonntag 11. September fuhren wir von Zürich nach Basel zu den Merian Gärten. Bei schönstem Wetter genossen wir den Tag und den Besuch der vielfältigen Gärten, u.a. mit einer 50minütigen speziellen Führung.

Die Geflügel-Vorbewertung am 1. Oktober wurde wegen wenig Küken abgesagt. Diejenigen welche Küken hatten, konnten diese beim Rasseklub bewerten lassen.

Leider mussten alle Geflügel-Ausstellungen kurzfristig abgesagt werden. Diesmal hat die Vogelgrippe zugeschlagen und den Züchtern die Vorfreude genommen. Die Ausstellungen werden in Zukunft vermehrt im Monat November stattfinden, bevor die Zugvögel eintreffen.

Ich wünsche allen ein gesundes, erfolgreiches Jahr und Glück im Stall!  
Euer Obmann: Süley

## **Jahresbericht 2022 OVS Abteilung Kaninchenzucht**

Am 14.05. konnten Züchter und Obmänner die UFA Werke in Wangenried besuchen. Bruno und Brigitte nutzten die Gelegenheit und nahmen an der Führung teil. Unter fachkundiger Leitung wurde die Herstellung von Geflügelfutter erklärt und gezeigt. Nach dem Mittagsessen gab es eine Orientierung über Bewertungen von Puten und Perlhühnern.

Der Jungtierschau fand am 21./22. Mai bei schönstem Wetter bei der Tenne/Ortsmuseum statt. Am Abend übernachteten die Tiere in ihren gewohnten Ställen und Umgebung. Nach zwei Jahren Unterbruch fand der Anlass grossen Anklang.

Am 12.06. fand in Courtelle die Delegiertenversammlung von Kleintiere Schweiz statt. Bruno und Brigitte vertraten den OVS an der Versammlung.

Am 24.09. fand in Effretikon der Kleintierzüchterttag statt mit Themen wie Ausstellungskrankheiten und deren Vorbeugungen. Vielen Dank an die Organisatoren und Referenten.

26.10. fand unter fachkundiger Leitung die Kaninchen-Vorbewertung statt, am 3.11. das Kaninchenimpfen.

30.+31.12. wurde in Lindau/Effretikon nur die Kaninchenausstellung durchgeführt, wegen Vogelgrippe ohne Geflügel. Bruno und Brigitte nahmen an der Ausstellung teil und vertraten den OVS. Leider wurde Mitte Dezember entschieden, die geplante Gesamtausstellung abzusagen und stattdessen für die Kaninchen eine Tischbewertung durchzuführen. Diese fand in Volketswil statt. Bruno und Brigitte erzielten den 1. Rang bei den Zwergrassen für den OVS.

Euer Kaninchen Obmann: Bruno Bärswil